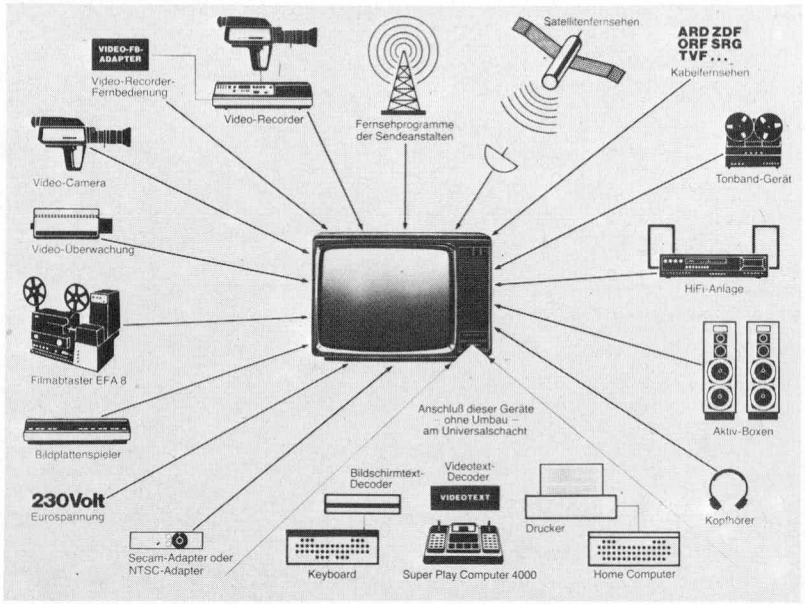
Zukunftssicheres Video-System von Grundig für die 80er Jahre mit vielfältigen Anschlußmöglichkeiten:



ELV extra

- *neue Farbfernsehgeräte mit „Universalschacht"*
- *Neues Videorecorder-System „Video 2000" mit Acht-Stunden-Cassette (wird bei uns getestet, ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe)*
- *neue Farb-Videokamera FAC 1700*

Farbfernsehen mit der Technik von morgen

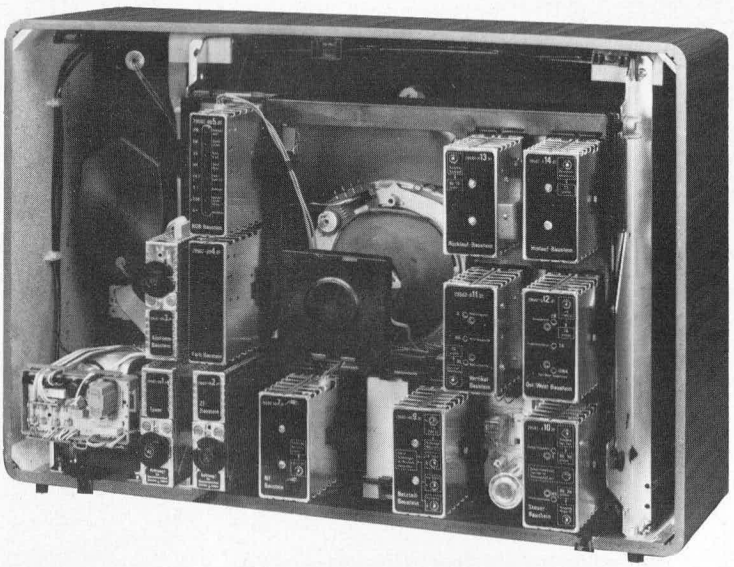
Die Spitzenmodelle der Grundig-Farbfernsehgeräte bieten heute schon die Fernsehtechnik von morgen.

Äußeres Zeichen mit praktischem Nutzeffekt ist der Universalschacht an der Geräte-Frontseite mit seiner Anschlußvielfalt. Im Schacht, der auch zur Aufbewahrung der Infrarot-Fernbedienung verwendet wird, befindet sich eine Steckleiste, die den Anschluß von Grundig-Telespielen sowie Videotext- und Bildschirmtext-Decodern ermöglicht. Durch diese Steckleiste kann der Farbfernseh-Apparat jederzeit zum „Datensicht-Gerät" für den privaten Heim-Computer werden. Für hochwertige Bild- und Tonwiedergabe in Verbindung mit einem Videorecorder, Bildplattenspieler oder einer Fernsehkamera sorgt die AV-Buchse. Dieser vorteilhafte direkte Videoanschluß vermeidet den „Umweg" über den Antenneneingang.

Anschlußbereit für die neuen Informationsdienste „Videotext" und „Bildschirmtext" ist jedes fernsteuerbare 66-cm-Farbfernsehgerät der Serie Super Color 80 mit einem Universalschacht auf der Frontseite. Der hier angeschlossene Bildschirm-Videotext-Decorder eignet sich für beide Dienste. Alle Funktionen sind über die erweiterte Infrarot-Fernsteuerung Tele-Pilot-300-Text zentral bedienbar. Besonders interessierende Textseiten kann man auf einem handelsüblichen Cassettenrecorder abspeichern und jederzeit wiederholen. Für den Dialog-Betrieb mit der Bildschirmtextzentrale sowie zur Kommunikation mit anderen Teilnehmern dient die zusätzliche Datentastatur links im Bild.

Der konsequente Einsatz der Modultechnik bei Grundig-Geräten erlaubt die schnelle und kostengünstige Anpassung an andere Fernsehnormen, wie beispielsweise in den Nachbarstaaten Frankreich, DDR oder einigen US- oder GB-Militärsendern im Inland. Ebenso rasch und problemlos — nur durch das Auswechseln eines oder mehrerer Module — ist das Fernsehgerät für Kabelfernsehanlagen oder Satellitenfernsehempfang anschlußbereit.

Für Tonbandaufnahmen von Fernsehsendungen gibt es eine Norm-Buchse, die auch die Ansteuerung einer HiFi-Stereoanlage ermöglicht. Außerdem kann man das Klangvolumen durch zwei Zusatzlautsprecher wirkungsvoll erweitern. Ein Kopfhöreranschluß ist ebenfalls vorhanden.



Innenansicht eines Farbfernsehgerätes der Serie Super Color 80 **mit neuartigem SM-Baustein-Chassis.**